

P R O T O K O L L

42. SV-Sitzung am Dienstag, 06.10.2015

ORT: Rathaus Lankwitz, Besprechungsraum

UHRZEIT: 14:02 -16:30 Uhr

anwesend: s. Anwesenheitsliste

Gäste:

entschuldigt: Frau Biermann, Frau Kottusch-Geiseler, Herr Nitschke

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der TO
3. Genehmigung des Protokolls vom 01.09.2015
4. Gespräch mit Herrn Frank Mückisch, Bezirksstadtrat der Abteilung soziales und Stadtentwicklung (entfällt)
5. Senioren-FORUM: Sachstand
6. Jahresbericht 2014
7. Finanzen
8. Berichte
 - 8.1. Vorstand
 - 8.2. Ausschüsse/Sprechstunden/Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen u.a.m.
9. Termine
10. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Lau begrüßt die anwesenden Mitglieder der Seniorenvertretung. Sie gratuliert *Herrn Bethge* zur Verleihung der Berliner Ehrennadel. In diesem Zusammenhang schlägt sie vor, *Frau Reimann* für diese Auszeichnung zu benennen. Dies wird einstimmig angenommen. Die Beschlussfähigkeit wird mit 14 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4 entfällt, da *Herr Stadtrat Mückisch* wegen einer BA-Sitzung abgesagt hat. Er wird voraussichtlich im November kommen.

Die Tagesordnung wird einstimmig gebilligt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 01.09.2015

Wegen Abwesenheit in der letzten Sitzung, bittet *Frau Leyk* noch um eine Änderung des Protokolls vom 7.7.: Auf Seite 4 Bericht Bau muss es heißen: „Seniorenwohnungen“ statt „Sozialwohnungen“

Das Protokoll vom 1.9. wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Gespräch mit Herrn Frank Mückisch, Bezirksstadtrat der Abteilung soziales und Stadtentwicklung

entfällt

TOP 5 Senioren-FORUM: Sachstand

Frau Lau verteilt einen Artikel aus der „Gazette“, in dem auf die Veranstaltung hingewiesen wird.

Frau Schwanke regt an, Kontakt mit den Wochenzeitungen und den großen Tageszeitungen für den Regionalteil aufzunehmen.

Alle Seniorenvertreter berichten über ihre Erfahrungen bei der Verteilung der Flyer. Bisher gibt es etwa 15/16 Anfragen.

Die noch ca. 700 Flyer werden zur Verteilung in folgenden Kiezen ausgegeben:

Herr Bethge und Herr Lätsch Lichterfelde-Süd

Frau Brüggemann Schweizer Viertel

Frau Lau Ladiusmarkt

Frau Bott Schloßstraße.

So sollen auch Personen angesprochen werden, die keine Einrichtung aufsuchen.

Der Behindertenbeirat soll nochmals angesprochen werden.

Teilnahme an Runden Tischen wird abgefragt:

Herr Stratmann Zehlendorf-Süd

Herr Lätsch Lichterfelde-Süd

Frau Bott Hermann-Ehlers-Platz

Herr Engelmann Stadtteilkonferenz Lankwitz

Anfragen der SV-Mitglieder: Jeder solle noch eine Anfrage bis zum 18.10. an den Vorstand senden.

Es wird beschlossen, nach Beendigung der Beantwortung der Anfragen, ein sogenanntes „Offenes Mikrofon“ durchzuführen.

TOP6 Jahresbericht 2014

Zunächst bedankt sich *Frau Reimann* beim Vorstand für die Arbeit. In der ausführlichen Diskussion kommt man überein, das mit 53 Seiten sehr ausführliche Papier um ein Inhalts- und Anlagenverzeichnis zu ergänzen. Der eigentliche Bericht ohne Anlagen könne später als Handreichung verwendet werden.

So wird der Bericht einstimmig angenommen.

TOP7 Finanzen

Herr Bethge bittet darum, die Abrechnungsbögen spätestens bis zur Sitzung im November abzugeben.

Frau Lau verliest eine Email von *Herrn Felsmann*. Darin wird nach Beendigung der Haushaltsperre u.a. gefragt, wie viel Geld noch benötigt wird bzw. wie viel Kosten bereits entstanden sind. In der Aussprache kommt zum Ausdruck, dass die Mitglieder über den Brief empört sind, zumal er gegen Haushaltsrecht verstößt. Die Zuwendung ist der SV in voller Höhe zugestanden worden. Die Email solle ins Protokoll. Es soll ein Brief an den Stadtrat und den Bürgermeister sowie an alle Fraktionen der BVV geschrieben werden. Darin soll zum Ausdruck kommen, dass das Ansinnen eine emotionale Belastung darstelle und die fehlende Wertschätzung des Ehrenamtes zum Ausdruck bringe.

TOP 8 Berichte

8.1. Vorstand

Herr Krause berichtet vom Treffen mit den Vorsteherinnen und Vorstehern der Sokos. Es war ein interessanter Gedankenaustausch, bei dem u.a. ausführlich über die Praxis bei Gratulationen im Bezirk gesprochen wurde.

Herr Engelmann berichtet von der Strategiekonferenz der Landesseniorenvertretung zur Vorbereitung der Wahlen in 2016. Mehr oder weniger wurden alte Thesen neu aufgerollt und viel Bekanntes wiederholt. Das A und O sei der Bekanntheitsgrad der SV.

Frau Lau berichtet von „Senioren debattieren im Parlament“. Zur Novellierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes: strittiger Punkt ist vor allem die Zusammenlegung mit den AH - und BVV-Wahlen, in die Überlegungen zur Briefwahl scheint Bewegung gekommen zu sein - die Koalitionäre erklären, sie wollten die Novellierung auf jeden Fall realisieren.

8.2. Ausschüsse/Sprechstunden/Arbeitsgemeinschaften/Arbeitsgruppen u.a.m.

keine Beiträge

TOP 9 Termine

Am 8.10. AG Mobilität des Bezirks

TOP 10 Verschiedenes

Die Broschüre 80+ wird verteilt.

Herr Bethge teilt mit, dass beim Treffen der Sokovorsteher mitgeteilt wurde, dass die Mitarbeit der Ehrenamtlichen in den Seniorenfreizeitstätten nicht mehr ausreiche.
Herr Lätsch weist auf eine kostenpflichtige Veranstaltung am 15.10. zur Zukunft der Altersmedizin hin.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.30 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 3. November 2015, von 14 bis 16 h** im Rosenhof statt. (Fahrverbindungen: Bus 101, M48 Haltestelle Winfriedstraße, Mit Fußweg: S1 Sundgauer Str.

Volker Engelmann
Schriftführer

Karin Lau
Vorsitzende